

## Veranstaltungsort

- Deutsches Institut für Urbanistik (Difu),  
Zimmerstr. 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin
- Infos zu den Difu-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern:  
[www.difu.de/kontakt/mitarbeiter](http://www.difu.de/kontakt/mitarbeiter)

## Zielgruppe

- Ansprechpartner:innen des Difu sowie Kolleg:innen aus den  
Fachressorts kommunaler Verwaltungen der Zuwanderstädte

## Teilnahmebeitrag

- Die Veranstaltung ist kostenfrei.
- Die Anzahl der Plätze vor Ort ist begrenzt auf 50 Personen.
- Hybride Zuschaltung ist zu einzelnen Programmpunkten möglich, gekennzeichnet im Programm durch einen \* (Begrüßung, Impuls und Teilkonferenzen der Forschungsbereiche).

## Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

- Siiri Flatow, Tel. +49 30 39001-243  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

Anmeldeschluss ist am 15.06.2026.

Das Difu lädt in diesem Jahr wieder interessierte Kolleginnen und Kollegen aus allen Verwaltungsressorts der Kommunen der Zuwanderstädte und -verbände zu einer hybriden Netzwerkkonferenz ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen fachlicher Austausch, Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Vernetzung an der Schnittstelle von Forschung im Difu und kommunaler Praxis. Gemeinsam können so Themen weiterentwickelt und der fachliche Diskurs gestaltet werden. Impulse aus der Difu-Forschung treffen auf kommunale Perspektiven mit Raum für vertiefende Gespräche und persönliche Kontakte.

## Unser Top-Thema:

„Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe: Grundvoraussetzungen verbessern und Chancen fördern“ ist das Schwerpunktthema der diesjährigen Netzwerkkonferenz.

Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe sind zentrale Leitplanken einer inklusiven Demokratie, die Chancengleichheit, faire Ressourcenverteilung und die Mitgestaltung aller Bevölkerungsgruppen sicherstellen. Dieses Thema betrifft verschiedene gesellschaftliche Bereiche wie Zusammenleben, Umwelt, Mobilität und Daseinsvorsorge und nimmt immer mehr Raum in der Forschung und fachpolitischen Diskussion ein. Auch im Difu liegen hierzu projektbezogene Ergebnisse und Empfehlungen vor, die zusammen mit den Erfahrungswerten und Fragen aus der kommunalen Praxis diskutiert werden sollen.

## Sind Sie dabei?

Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren und voneinander lernen und bringen Sie gerne Kolleg:innen aus angrenzenden Verwaltungsbereichen mit – für einen gemeinsamen Blick über den Tellerrand. Freuen Sie sich auf zwei Tage in offener Atmosphäre im Difu, mit guter Versorgung, neuen Denkanstößen und viel Raum für Vernetzung und Austausch, auch am Abend.

# Netzwerkkonferenz Zuwanderstädte

**Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe:  
Grundvoraussetzungen verbessern und  
Chancen fördern**

**29.-30. Juni 2026 in Berlin**

**Einladung zur Netzwerkkonferenz**

# Montag 29. Juni 2026

12.30 Get Together beim gemeinsamen Imbiss

13.00 Begrüßung und Einführung\*

→ Ulrike Wolf, Leiterin des Bereichs Wissensmanagement und Fortbildung, Difu

---

Was bewegt sich im Difu? Was bewegt die Kommunen?  
Aktuelle Forschungspraxis und Wissenstransfer vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer Entwicklungen

---

13.15 Das Difu unter neuer Leitung – ein Interview mit Prof. Dr. Jochen Monstadt, Wissenschaftlicher Direktor\*

→ Moderation Ricarda Pätzold, Leiterin des Forschungsbereichs Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Difu

13.35 Ihre Fragen sind unsere Fragen ...

→ Austausch + Diskussion

---

Soziale Gerechtigkeit + Teilhabe

---

14.00 Teilhabe für alle.

Soziale Gerechtigkeit in Kommunen gestalten\*

→ Anne Klein-Hitpaß, Leiterin des Forschungsbereichs Mobilität

14.40 Nachfragen und Diskussion

15.00 Kaffeepause

---

Kommunaler Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

---

15.30 Moderierte Thementische zu Beteiligung und Teilhabe von Bürger:innen in Kommunen

Tisch 1: Nachhaltigkeits- und Klimahaushalte

→ Dr. Henrik Scheller, Difu

Tisch 2: Wärmeprojekte mit Bürgerenergiegemeinschaften

→ Philipp Reiß, Stephanie Müller, Difu

Tisch 3: Beteiligung und Populismus

→ Dr. Stephanie Bock, Difu

Tisch 4: Sicherheit

→ Lawrence Schätzle, Difu

16.45 Get Together im Foyer: Schlaglichter aus den AGs

17.15 Ende des ersten Arbeitstages

18.30 Nice to meet you: Abendempfang in einer Berliner Location (inklusive Verabschiedung Sybille Wenke-Thiem, Leiterin der Pressestelle im Difu)

# Dienstag 30. Juni 2026

09.15 Begrüßung und Einführung in den Tag

→ Ulrike Wolf, Leiterin des Bereichs Wissensmanagement und Fortbildung, Difu

09.30 Teilkonferenzen der Forschungsbereiche des Difu\*

Es erwarten Sie Einblicke in die Forschungspraxis des Difu, fachliche Impulse und die Möglichkeit zum Austausch, zur Vernetzung sowie Kooperation mit Kolleg:innen der jeweiligen Forschungsbereiche – ganz im Sinne einer zukunftsorientierten Fachpraxis. Sie haben die Möglichkeit, an einer Teilkonferenzen teilzunehmen.

---

Teilkonferenz 1:

Forschungsbereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales\*

Moderation: Ricarda Pätzold, Leiterin

---

Input 1: Wohnungslosigkeit in Deutschland: Erkenntnisse aus einer bundesweiten Erhebung

→ Dr. Julia Burgold, Difu

Input 2: Ankunftsquartiere stärken. Kommunen gestalten Ankommen und Teilhabe

→ Dr. Bettina Reimann, Difu

Offene Diskussion

---

Teilkonferenz 2:

Forschungsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen\*

Moderation: Dr. Jens Libbe, Leiter

---

Input 1: Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen

→ Dr. Christian Raffer, Dr. Henrik Scheller, Difu

Input 2: Digitale Gerechtigkeit (Fokus KI)

→ Lisa Dreier, Sandra Wagner-Endres, Difu

Offene Diskussion

---

Teilkonferenz 3: Forschungsbereich Mobilität\*

Moderation: Anne Klein-Hitpaß, Leiterin

---

Input 1: Radverkehr für alle: Teilhabe stärken durch inklusive Planung und Umsetzung

→ Dr. Michaela Christ, Difu

Input 2: On-Demand als Teilhabeoption: Inklusive Mobilität als Ergänzung zum ÖPNV

→ Dr. Alexandra Bensler, Dr. Lisa Ruhrort, Difu

Offene Diskussion

---

Teilkonferenz 4: Forschungsbereich Umwelt\*

Moderation: Cornelia Rösler, Leiterin

---

Input 1: Wasserbewusst und wassergerecht in die Zukunft: Umgang mit Trockenheit und Wasserknappheit in Kommunen

→ Betül Türkeri, Difu

Input 2: Suffizienz: Polarisierendes Prinzip mit großem Potenzial im kommunalen Klima- und Ressourcenschutz

→ Marco Peters, Maic Verbücheln, Difu

Offene Diskussion

---

11.45 Mittagsimbiss

12.30 „Veränderte Blickwinkel – neue Perspektiven“?

→ Kurze gemeinsame Feedbackrunde

13.00 Veranstaltungsende

13.30 (Fakultative) Exkursion in das „Haus der Statistik“

Das Quartier Haus der Statistik ist ein Modellprojekt, das öffentliche Ressourcen neu denkt: Statt Flächen der Spekulation zu überlassen, entstehen langfristig gesicherte Räume für Kunst, Kultur, Bildung, Soziales, lokale Demokratie, Verwaltung sowie bezahlbares und inklusives Wohnen – mitten in Berlin. Die Vision: eine sozial gerechte, vielfältige und nachhaltige Stadt.